

**1049.**

1461 August 1

***Hans Tasche verkauft einen Steinbruch.***

fol. 197v Hans Tasche von Bugweyn hat bekanth, daz er Mathis Richter, dy czeit Unserir Lieben Frauen kirchinvater, czu rechtem erbe vorkaufft hat eynen steynbruch hindir dem Kolberge, so weit seyn erbe begriffen hat, des steynbruchis mit steyn brechen an wergstugken und schalin nach allir synir notdurft czu gebruchin, solange dy steyne wern und nicht uszgebrochin sint. Des abrums so vil und offte oin, synen erben und<sup>a)</sup> nachkomen not ist, sal noch will er nach syne erbin ðm nicht werin und wil ðn syne erben adder wohin er den steynbruch nach synem tode schigken wirdit vor ydirmenlich vor ansprach geweren und ðn des entwerren an allen eyntag und arge list. Er hat auch vordir uszgesagit, daz er om dy summe geldis nemlichin czwei ß nuwir gr, davor er om den bruch vorkaufft, czu gutem dangke bezalt hat und hat on des vor uns quitirt und loszgesagit. Actum sabbato advincula sancti Petri anno etc. LXprimo coram magistro consulum Nickel Sturm et suis juratis.

a) folgt durchgestrichen erbnehmen

**1050.**

1461 November 20

***Kunz Kuche und der Vormund seiner Schwestern quittieren für erhaltenes Geld.***

fol. 197v Actum sexta feria post Elizabeth anno domini etc. LXprimo hat Kuncz Kuch, Albrecht Kuchin brudir, und Widman also eyn vormunde der czweistir swestirn Albrecht Kuchin bekanth, daz on Niclaus Fogeler folle uszrichtung czur gnuge gethan hat. Umbe sulche eyngenomene hab und gut, dy er von Albrecht Kuchin weyn enphangen und eyngenomen hat, und haben on des quitirt und loszgesagit. Gereth und globit on vordir dorumbe nicht anzulangen noch czu beteidigen. Sy haben auch vordir gereth, ab dy swester Albrecht Kuchin, dy noch uszin landis ist und keyn erbeil nicht genomen hat, czu lande queme und Fogeler von der eyngenomen habe Albrecht Kuchin beteidigen wurde, daz sy on des schadinlosz halden und benemen wollen an allen eyntag.

a) alles durchgestrichen